

MITTEILUNGSBLATT

Steinberg am See

01 2026



Inhaltsverzeichnis

Rathaus

Ergebnis der Kommunalwahl	4
Familienfreundliche Kommune: Silber für Steinberg am See	5
In aller Kürze	6 - 7
Ein Blick hinter die Kulissen: Grundschüler erkunden Rathaus und Gemeindeverwaltung	7
Das Gedächtnis unserer Gemeinde – Ein Blick ins Archiv des Rathauses	8

Leben im Ort

Neues aus der Grundschule Steinberg am See	9
Aktuelles vom Musikverein	10
Heimatkundlicher Arbeitskreis blickt auf ein arbeitsreiches Jahr	11
Aktuelles aus der Bücherei	12 - 13

Vereine

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Burschenverein	14
Tennis in Steinberg am See – eine Gemeinschaft für Groß und Klein	15
Aktuelles aus der Tischtennisabteilung	16
Aktiv durch den Winter – Rückblicke der Ski- & Wanderabteilung	17
Rückblick auf die Faschingsaison der Seelania	18
Natur- und Angelfreunde blicken auf ein aktives Jahr zurück Christbaumsammlung war ein voller Erfolg	19
Veranstaltungen und Aktionen beim Katholischen Frauenbund	20 - 21
Fußballer auf und neben dem Spielfeld aktiv	22

Leben am See

Unsere Wasserwacht: Engagement, Ausbildung und Einsatzbereitschaft	23
Oberpfälzer Seenland sucht die schönsten Bilder Achtung: Sommergebühr	24
Yoga Sound Sea Festival 2026 am Steinberger See Jugendliche räumen rund um den Steinberger See auf	25
Eisbaden am Steinberger See: 100 Teilnehmende für den guten Zweck Oberpfälzer Seenland Radlwochen 2026	26

Veranstaltungen & Kirche

Steinberger Sternsinger setzen sich für Kinderrechte ein Fasching im Pfarrheim: Ausgelassene Stimmung für die ganze Familie	27
Veranstaltungskalender von April bis Dorffest	28

Müllabfuhrtermine

Impressum



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Steinbergerinnen und Steinberger!

die Ausgabe 01/2026 unseres Mitteilungsblatts ist für mich eine ganz besondere – denn es ist die letzte Ausgabe innerhalb meiner Amtszeit als Bürgermeister unserer Gemeinde Steinberg am See. Mein Grußwort soll daher ein kurzer Rückblick sein – aber noch viel mehr ein Ausblick auf die Zukunft unserer Gemeinde und unseres gemeinsamen Miteinanders.

In 36 Jahren als Mitglied des Gemeinderats, davon zuletzt 12 Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde, durfte ich die Entwicklung Steinbergs aktiv mitgestalten. In dieser Zeit hat sich unsere Gemeinde nicht nur weiterentwickelt, sondern auch ihren Namen geändert: aus Steinberg wurde Steinberg am See – ein Name, der heute weit über unsere Region hinaus für Lebensqualität, Zusammenhalt und das Oberpfälzer Seenland steht.

Besonders geprägt waren diese Jahre vom Wandel nach dem Ende des Braunkohleabbaus. Gemeinsam ist es uns gelungen, aus einer großen Herausforderung eine große Chance zu machen. Heute dürfen wir mit Stolz sagen, dass unsere Gemeinde einen erfolgreichen Weg eingeschlagen hat. Dabei bin ich sehr dankbar und auch ein wenig stolz darauf, dass Sie mir bei den Kommunalwahlen über viele Jahre hinweg Ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen war für mich immer Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Wenn ich auf die vergangenen zwölf Jahre zurückblicke, glaube ich sagen zu dürfen, dass wir gemeinsam viel erreicht haben. Unser Ziel, eine attraktive Wohngemeinde zu sein und gleichzeitig mit Touristik und Erholung am Steinberger See ein zweites starkes Standbein aufzubauen, ist ein großes Stück Wirklichkeit geworden.

Am 8. März haben nun wieder Kommunalwahlen stattgefunden. Ich selbst bin nicht mehr zur Wahl angetreten. Das Amt des Bürgermeisters geht damit auf meinen Nachfolger Christian Meßmann über. Ich bin überzeugt, dass er gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterführen und unsere Gemeinde mit neuen Ideen und Impulsen in die Zukunft begleiten wird.

Auch wenn in den vergangenen Jahren vieles erreicht wurde, stehen natürlich weiterhin wichtige Themen auf der „To-do-Liste“ der Gemeinde. Entwicklung hört schließlich nie auf. Für diese Aufgaben wünsche ich meinem Nachfolger und dem Gemeinderat stets ein glückliches Händchen, gute Entscheidungen und viel Erfolg zum Wohle unserer Gemeinde.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken – für die vielen Gespräche, Begegnungen und die stets konstruktive Zusammenarbeit während meiner Zeit als politisch Verantwortlicher in unserer Dorfgemeinschaft. Ohne das Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger, ohne unsere Vereine, Ehrenamtlichen und engagierten Mitbürger wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ganz verabschieden werde ich mich aus dem Gemeindeleben natürlich nicht. Auch in Zukunft werde ich mich gerne weiterhin bei dem einen oder anderen Verein einbringen und aktiv am Leben unserer Dorfgemeinschaft teilnehmen.

Es waren aufregende, sehr intensive – aber vor allem sehr schöne Jahre.

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Ihr Bürgermeister
Harald Bemmerl



Harald Bemmerl, 1. Bürgermeister



Foto: Thomas Kujat/VG Wackersdorf-Steinberg am See

Ergebnis der Kommunalwahl

Am 08.03.2026 fand die Kommunalwahl in Bayern statt. Gewählt wurden unter anderem Bürgermeister und Gemeinderat. Die Wahlbeteiligung in Steinberg am See betrug 80,9 Prozent. Für die Gemeinde Steinberg am See präsentiert sich das finale Wahlergebnis wie folgt.

Wahl des Bürgermeisters

Neuer Bürgermeister ist Christian Meßmann (CSU). Der bisher amtierende Bürgermeister Harald Bemmerl (SPD) war nicht mehr zur Wahl angetreten.

Christian Meßmann (CSU) setzte sich mit 58,5 Prozent der abgegebenen Stimmen gegen Christopher Haas (SPD; 22,0 Prozent) und Michael Körner (AfD; 19,4 Prozent) durch.

Wahl des Gemeinderats

Der Gemeinderat Steinberg am See umfasst 12 Sitze. Die Sitze verteilen sich wie nachfolgend dargestellt auf die genannten Parteien bzw. Gruppierungen.

In Klammern finden Sie die Veränderung der Sitzzahl pro Partei im Vergleich zur Kommunalwahl 2020. Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach künftiger Stärke im Gemeinderat und bei Gleichheit der Sitzanzahl nach dem Alphabet.

CSU: 4 Sitze (- 1)
SPD: 3 Sitze (- 2)
AfD: 2 Sitze (erstmalig im Gemeinderat vertreten)
JU: 2 Sitze (erstmalig im Gemeinderat vertreten)
Freie Wähler: 1 Sitz (- 1)

Folgende Personen wurden in das Gremium gewählt. Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach Stimmenergebnis.

Christian Meßmann (CSU)
Michael Körner (AfD)
Bernd Hasselfeldt (CSU)
Fabian Kraus (CSU)
Sinan Wiendl (JU)
Peter Karg (AfD)
Erika Oberndorfer (SPD)
Ewald Lehmer (SPD)
Markus Greimel (SPD)
Markus Lang (CSU)
Hans Baumgärtner (FW)
Christian Hasselfeldt (JU)

Ab wann ist das neue Gremium im Amt?

Die noch laufende Amtsperiode endet am 30.04.2026. – die neue Periode beginnt somit am 01.05.2026.



Die feierliche Übergabe der Auszeichnung fand im Januar 2026 im Rahmen einer zentralen Veranstaltung für alle Teilnehmer-Kommunen statt. Foto: Stephanie Staudenmayer/VG Wackersdorf-Steinberg am See

Familienfreundliche Kommune: Silber für Steinberg am See

Die Gemeinde Steinberg am See wurde beim Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune“ des Lokalen Bündnisses für Familien im Landkreis Schwandorf mit der Auszeichnung in Silber geehrt. Besonders bemerkenswert: Mit rund 2.000 Einwohnern war Steinberg am See die kleinste Gemeinde in der Kategorie bis 5.000 Einwohner und konnte sich dennoch erfolgreich behaupten.

Der Wettbewerb wird alle vier Jahre durchgeführt und bewertet anhand eines umfangreichen Fragenkatalogs, wie familienfreundlich Kommunen in unterschiedlichen Handlungsfeldern aufgestellt sind. Abgefragt werden unter anderem Betreuungs- und Bildungsangebote, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, Teilhabechancen, Versorgungssicherheit sowie das soziale Miteinander vor Ort. Auch Aspekte wie generationenübergreifende Angebote, die Unterstützung von Eltern im Alltag oder Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Gemeindelebens fließen in die Bewertung ein. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Lebensqualität für Familien sichtbar zu machen und Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Angebote weiterzuentwickeln.

Dass Steinberg am See hier mit Silber ausgezeichnet wurde, unterstreicht die hohe Qualität der vorhandenen Strukturen. Gleichzeitig zeigt die Auszeichnung, dass auch kleinere Gemeinden mit engagierten Konzepten und einem starken Gemeinschaftsgefühl hervorragende Bedingungen für Familien schaffen können.

„Gerade für eine kleine Gemeinde wie Steinberg am See ist diese Auszeichnung ein großer Erfolg“, betont Bürgermeister Harald Bemmerl. „Sie zeigt, dass Familienfreundlichkeit nicht von der Größe abhängt, sondern von Engagement, Verlässlichkeit und

einem funktionierenden Miteinander.“ Die Gemeinde verstehe die Auszeichnung zugleich als Anerkennung für viele Menschen vor Ort, die sich täglich für ein lebendiges und familienfreundliches Umfeld einsetzen.

Die Familienfreundlichkeit in Steinberg am See lebt unter anderem von einem regen Vereinsleben sowie einem außergewöhnlich vielfältigen Freizeitangebot, insbesondere rund um den Steinberger See, der als Naherholungsgebiet zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Begegnung und gemeinsame Aktivitäten bietet. Ergänzt wird dies durch eine einhundertprozentige Versorgung mit Betreuungsplätzen in Kindertagesstätte und Waldkindergarten sowie durch die örtliche Grundschule mit angegliederter Bücherei, die kurze Wege und eine enge Verbindung zwischen Familien, Bildungseinrichtungen und Gemeinde ermöglicht.

Hinzu kommt das ausgeprägte dörfliche Zusammenleben, in dem Nachbarschaft, Ehrenamt und ein aktives Vereinsleben einen hohen Stellenwert haben. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Veranstaltungen tragen dazu bei, dass sich Familien schnell einbringen können und Kinder sowie Erwachsene vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und zum sozialen Austausch finden. Dieses starke Miteinander prägt den Alltag in der Gemeinde und erleichtert das Zusammenleben aller Generationen spürbar.

Mit der Silber-Auszeichnung erhält Steinberg am See eine wertvolle Bestätigung für seinen eingeschlagenen Weg – und zugleich einen Ansporn, die Angebote für Familien auch künftig bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und die hohe Lebensqualität im Ort langfristig zu sichern.

In aller Kürze

Im Berichtszeitraum dieses Mitteilungsblatts fanden vier Sitzungen des Gemeinderats statt. Die Tagesordnungspunkte, die in der Öffentlichkeit auf besonderes Interesse stießen, greifen wir nachfolgend kurz auf. Ergänzt wird die Kurzübersicht durch Informationen zu anstehenden Veranstaltungen: Bürgerversammlung und der nächste Ehrenabend der Gemeinde.

Dachgeschossausbauten: Anzeige weiterhin erforderlich!

Dachgeschossausbauten einschließlich der Errichtung von Dachgauben sowie bestimmte gebietstypische Nutzungsänderungen sind in Bayern seit dem 1. Januar 2025 in vielen Fällen verfahrensfrei. Ziel der gesetzlichen Regelung ist es, die Schaffung zusätzlichen Wohnraums zu erleichtern. Aber: Auch bei verfahrensfreien Bauvorhaben besteht weiterhin eine Anzeigepflicht gegenüber der Gemeinde. Der Dachgeschossausbau muss in der Regel mindestens zwei Wochen vor Baubeginn bei der zuständigen Gemeinde angezeigt werden. Erfolgt der Baubeginn ohne Anzeige, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einem Bußgeld und gegebenenfalls mit einer Rückbauverpflichtung geahndet werden kann. Bauherren sind zudem selbst dafür verantwortlich, alle einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften einzuhalten, da keine behördliche Prüfung im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens erfolgt. Die erforderlichen Unterlagen sowie die Baubeginnsanzeige sind rechtzeitig beim Bauamt einzureichen.

Nächtlicher Betrieb von Mährobotern verboten

Zum Schutz von Igel und anderen kleinen Wirbeltieren hat das Landratsamt Schwandorf als Untere Naturschutzbehörde eine Allgemeinverfügung erlassen: Auf dem gesamten Gebiet des Landkreises Schwandorf ist der Betrieb von Mährobotern in den Nachtstunden verboten. Das Verbot gilt je nach Monat zu unterschiedlichen Zeiten zwischen März und November und orientiert sich an den jeweiligen Dämmerungs- und Nachtphasen. Mähroboter dürfen in diesen Zeiträumen nicht betrieben werden, da nachtaktive Tiere durch die Geräte schwer verletzt oder getötet werden können. Ausgenommen sind Mähroboter in geschlossenen Räumen sowie auf Gründächern. Die Allgemeinverfügung ist bereits in Kraft getreten. Details sind auf der Website des Schwandorfer Landratsamts veröffentlicht.

Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung des Abschlussberichts

Der Abschlussbericht zur Kommunalen Wärmeplanung ist fertiggestellt. Die Gemeinde Steinberg am See hatte diese Planung gemeinsam mit dem Institut für Energietechnik durchgeführt, um den aktuellen Stand der Wärmeversorgung zu erfassen und mögliche klimafreundliche Lösungen für die Zukunft aufzuzeigen. Mit dem vorliegenden Wärmeplan erfüllt die Gemeinde zudem eine gesetzliche Vorgabe, die für Kommunen unter 100.000 Einwohnern gilt. Der Wärmeplan ist dabei eine strategische Orientierung und entfaltet keine rechtliche Bindung für Bürgerinnen und Bürger. Auf Basis der Untersuchungen wurden mehrere weiterführende Maßnahmen vorgeschlagen, die in den kommenden Jahren angestoßen werden sollen. Dazu zählen unter anderem eine Machbarkeitsstudie für ausgewählte Ortsbereiche, Maßnahmen zur klimaneutralen Wärmeversorgung kommunaler Gebäude, Informationsveranstaltungen für die Bürgerschaft sowie der weitere Ausbau von Windkraft und Photovoltaik, insbesondere auf Gewerbedächern. Den vollständigen Abschlussbericht können Sie in Kürze über den QR-Code aufrufen.



Diskussion über Einführung einer Zweitwohnungssteuer und einer Kurtaxe / Übernachtungssteuer

In seiner Januarsitzung befasste sich der Gemeinderat mit der möglichen Einführung einer Zweitwohnungssteuer sowie einer Kurtaxe / Übernachtungssteuer. Hierzu hatte die Verwaltung im Vorfeld erste Informationen zusammengestellt. In beiden Fällen wurde noch kein Beschluss gefasst; die Themen sollen in einer der kommenden Sitzungen erneut behandelt werden. Zuvor werden durch die Verwaltung und – im Fall der Kurtaxe / Übernachtungssteuer – gemeinsam mit dem Oberpfälzer Seenland weitere Informationen und mögliche Auswirkungen geprüft und aufbereitet.

Nahversorgung: Wie geht es weiter?

Mit der endgültigen Schließung der Bäckerei Welter in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Fritsch gibt es in Steinberg am See keinen Nahversorger mehr – d. h. keinen Bäcker, Metzger oder Supermarkt. In der März-Sitzung des Gemeinderats wurde ein Konzept diskutiert, das relativ kurzfristig Abhilfe schaffen könnte. Ein Steinberger Bürger hat Interesse, sogenannte „Marktboxen“ im Ort zu etablieren (marktbox.de). Die Marktbox kann man sich wie einen großen Schrank mit vielen kleinen Fächern vorstellen. Jedes Fach ist mit einem durchsichtigen Türchen verschlossen. Hinter jedem der Türchen befindet sich zum Beispiel ein Lebensmittel. An einem Display wird nun „eingekauft“ und beispielsweise mit Karte bezahlt – anschließend öffnen sich die jeweiligen Fächer und man kann die gekauften Produkte entnehmen. Der Gemeinderat befand die Idee für sehr gut und beauftragte den Bürgermeister das Projekt gemeinsam mit dem Steinberger Unternehmer weiterzuvorführen. Unabhängig davon hielt der Rat abermals fest, dass man sich auch weiterhin dafür einsetzen werde, einen festen Nahversorger vor Ort zu etablieren.

In aller Kürze

Information zu Anfragen aus der letzten Bürgerversammlung

Ebenfalls in der Januarsitzung standen die Anfragen aus der letzten Bürgerversammlung an. Die ausführliche Niederschrift mit allen Fragen und Antworten können Sie über den QR-Code aufrufen. Unabhängig davon hatte eine der Anfragen zusätzlichen Klärungsbedarf nach sich gezogen: Sind die Randsteine zwischen Radweg und Straße in der Waldheimer Straße zu hoch? Das für die damalige Planung zuständige Ingenieur-Büro Renner & Hartmann stellte mittlerweile klar, dass die Planung des Geh- und Radwegs mit Überquerungshilfe mit der Kommunalen Behindertenbeauftragten des Landratsamts abgestimmt wurde. Demnach wurde eine Bordhöhe von 3 cm zur Straße gefordert – und schlussendlich auch so ausgeführt.



Neue Verordnung über öffentliche Anschläge

Die Gemeinde Steinberg am See regelt mit einer neuen Verordnung das Anbringen von öffentlichen Anschlägen wie Plakaten, Aushängen und Bekanntmachungen. Solche Anschläge dürfen grundsätzlich nur an den von der Gemeinde vorgesehenen oder genehmigten Anschlagflächen angebracht werden. Ausnahmen gelten u. a. für Vereine, Kirchen, Parteien und Wählergruppen an eigenen Gebäuden, bei Veranstaltungen sowie für Wahlwerbung auf dafür vorgesehenen Flächen. Nicht genehmigte Anschläge müssen spätestens zwei Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung oder Wahl entfernt werden. Verstöße gegen die Verordnung können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die vollständige Verordnung ist über den QR-Code abrufbar.



Ein Blick hinter die Kulissen: Grundschüler erkunden Rathaus und Gemeindeverwaltung

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zum Thema „Gemeinde“ besuchte die Klasse 4 der Grundschule Steinberg am See gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Ute Steinbauer das Steinberger und das Wackersdorfer Rathaus, um die Arbeit der Gemeindeverwaltung hautnah zu erleben.

Im Steinberger Rathaus wurden die Schülerinnen und Schüler von Bürgermeister Harald Bemmerl empfangen, der sich den gesamten Vormittag Zeit nahm. Zunächst ging es in den Sitzungssaal, wo die Kinder am großen Tisch Platz nahmen und dem Bürgermeister zahlreiche Fragen stellten: Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister? Wer entscheidet über neue Spielplätze oder Straßen? Wie funktioniert die Arbeit im Rathaus? Geduldig und anschaulich erklärte Harald Bemmerl die Abläufe in der Gemeinde.

Im Anschluss führte der Ausflug die Klasse nach Wackersdorf, wo Bürgermeister Bemmerl die Schülerinnen und Schüler durch die verschiedenen Ämter und Räume des Rathauses führte. Sie erfuhren unter anderem, wo ein Personalausweis beantragt wird, welche Aufgaben die Kämmerei übernimmt und wie die Verwaltung im Hintergrund arbeitet. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf erklärten kindgerecht ihre Tätigkeiten.

Ein besonderes Highlight war eine nachgestellte Gemeinderatsitzung: In einem Besprechungsraum, in dem normalerweise Ausschüsse tagen, übernahmen die Kinder die Rollen von Bürgermeister und Gemeinderatsmitgliedern. Diskutiert wurde unter



Klasse 4 der Grundschule Steinberg am See mit Klassenlehrerin Ute Steinbauer im Rathaus. Foto: Nicole Ecker/VG Wackersdorf-Steinberg am See

anderem, was in der Gemeinde unbedingt fehle – die Kinder einigten sich schnell auf eine Eisdielen am Steinberger See.

Der Rathausbesuch ist ein fester Bestandteil der schulischen Bildung in der Gemeinde Steinberg am See. Durch den direkten Kontakt vor Ort lernen die Kinder anschaulich die Aufgaben und Funktionen ihrer Gemeinde kennen und erhalten einen ersten Einblick in demokratische Abläufe.



Alle Fotos: VG Wackersdorf-Steinberg am See

Das Gedächtnis unserer Gemeinde – Ein Blick ins Archiv des Rathauses

Wer die Geschichte verstehen will, braucht Orte, an denen sie bewahrt wird – Orte wie das kommunale Archiv der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf. Hier, im Keller des Rathauses, lagern unzählige Dokumente, die vom Wandel der Region erzählen: von der Ära des Braunkohleabbaus über die bewegten Zeiten der geplanten atomaren Wiederaufarbeitungsanlage in den 1980er Jahren bis hin zur modernen Industrie- und Kulturgemeinde von heute.

Das Archiv ist nicht nur Aufbewahrungsort, sondern das Gedächtnis und geschichtliche Kompetenzzentrum der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See. Seine Existenz ist gesetzlich verankert – in der Bayerischen Gemeindeordnung ebenso wie im Bayerischen Archivgesetz. Es bewahrt, was unsere Vergangenheit geprägt hat, und stellt sicher, dass Wissen, Entscheidungen und Entwicklungen nachvollziehbar bleiben.

Mit großem Engagement kümmert sich seit 2023 Christian Guder um die Betreuung der kommunalen Archive. Nach fast 47 Jahren im öffentlichen Dienst und seiner Bestellung zum Kreisarchivpfleger für den Altlandkreis Burglengenfeld bringt er enormes Fachwissen mit. Allein in Wackersdorf und Steinberg am See konnte er bereits rund 800 veraltete Ordner aussortieren, unzählige Unterlagen neu strukturieren und Schritt für Schritt die Digitalisierung vorantreiben. „In diesen Akten steckt ein riesiger Wissensschatz“, so Guder. „Umso wichtiger ist es, dass er nicht verloren geht – gerade in Zeiten des digitalen Wandels.“ Denn während heutige Dokumente sauber nach Einheitsaktenplan in Spezialsoftware abgelegt werden, drohen ältere digitale Dateien ohne zentrale Ablage leicht zu verschwinden.

Das Archiv ist aber keineswegs ein verschlossener Ort. Ein Großteil der Bestände ist öffentlich einsehbar – sei es für Ahnenforschung, wissenschaftliche Arbeiten oder einfach aus persönlichem Interesse. Und wer alte Fotos, Dokumente oder Vereinsunterlagen

besitzt, kann dazu beitragen, die Geschichte der Region lebendig zu halten. Ob als Privatperson oder Verein: Das Archiv freut sich über jeden Hinweis und jedes Zeitzeugnis (vorher am besten kurz Rücksprache halten).

Denn jedes Dokument, jedes Foto, jeder Bericht ist ein Puzzleteil unserer gemeinsamen Geschichte – und damit ein Stück Identität für kommende Generationen.



Neues aus der Grundschule Steinberg am See

In den vergangenen Wochen war an der Grundschule einiges geboten: Die Schülerinnen und Schüler besuchten ihre ehemaligen Kindergärten, ein besonderes Jubiläum wurde gefeiert und zur Faschingszeit verwandelte sich das Schulhaus in ein buntes Narrenhaus. Drei schöne Ereignisse, die zeigen, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Schulleben ist.

Besuch der ehemaligen Kindergärten

Eine besondere Schulwoche erlebten die Kinder der Klasse 1/2 Ende Januar. Im Rahmen der bewährten Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule besuchten sie ihre früheren Kindergärten. Im Kindergarten St. Martin sowie im Waldkindergarten lasen die Schülerinnen und Schüler stolz aus dem Buch „Die Sache mit den Tigerstreifen“ von Jasmin Schäfer vor. Gespannt lauschten die Vorschulkinder der Geschichte. Anschließend stärkten sich alle Kinder bei einer gemeinsamen Brotzeit, die Gelegenheit zum Austausch und Wiedersehen bot. Zum Abschluss wurde gemeinsam gespielt, gelacht und getobt. So entstanden viele schöne Begegnungen zwischen Schul- und Kindergartenkindern. Der Vormittag stärkte die Verbindung zwischen beiden Einrichtungen und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Bunte Faschingsfeier an unserer Grundschule

Auch in diesem Schuljahr verwandelte sich unsere Grundschule zur Faschingszeit in ein fröhliches Narrenhaus. Schon am Morgen kamen Prinzessinnen, Piraten, Superhelden, Zauberer und viele weitere fantasievoll verkleidete Kinder in die Schule. Bei lustigen Spielen wie „Reise nach Jerusalem“ und Stopptanz wurde viel gelacht. Ein besonderes Highlight war die große Polonaise durch das Schulhaus. Für die Organisation der Spiele sorgte in diesem Jahr der engagierte Elternbeirat. Mit Aktionen wie dem beliebten Schaumkusswettbewerb bereitet er den Kindern große Freude. Zusätzlich konnten sich alle Kinder an den gesponserten Krapfen stärken. Die Faschingsfeier war ein voller Erfolg und stärkte das Gemeinschaftsgefühl unserer Schule. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Impressum

V.i.S.d.P. Grundschule Steinberg am See
 Johanna Bollwein (Geburtstag), Stephanie Grabinger (KiTa-Besuch),
 Miriam Hecht (Fasching), Stephi.Wittmann@gmx.de

Herzlichen Glückwunsch, Frau Malinowski

Seit vielen Jahren übernimmt Frau Malinowski an unserer Schule eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe: Sie organisiert und betreut die Frühaufsicht, kümmert sich zuverlässig um Krankmeldungen und begleitet regelmäßig Ausflüge. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zu einem reibungslosen Schulalltag. Am 12. Februar durfte Frau Malinowski ihren 60. Geburtstag feiern. Diesen besonderen Anlass ließ die Schulgemeinschaft nicht unbeachtet vorübergehen. Gleich am Morgen wurde sie mit einem gemeinsamen Lied überrascht. Die Kinder überreichten ihr selbstgebastelte Blumen, und auch das Kollegium gratulierte herzlich mit einem kleinen Geschenk. Wir danken Frau Malinowski für ihr großes Engagement, ihre Fürsorge und Zuverlässigkeit und wünschen ihr für das neue Lebensjahr Gesundheit, Freude und weiterhin viele schöne Momente an unserer Schule.



Alle Fotos: Grundschule Steinberg am See

Tara und die Instrumenteninsel – ein musikalisches Abenteuer für Kinder

Es war einmal eine Insel voller Musik ...

Tara, ein neugieriges Mädchen, liebt Musik über alles – doch ihr Lieblingsinstrument hat sie noch nicht gefunden. Auf der geheimnisvollen Instrumenteninsel entdeckt sie spannende Klänge: Mal marschieren sie fröhlich mit Trompeten, mal trommeln sie mit neuen Freunden oder lauschen den tiefen und hohen Tönen der Blasinstrumente.



Alle Grafiken: Rubert Hörbst - www.hoerbst.net

Dabei lädt Tara alle Kinder ein, mitzuspielen, zuzuhören und selbst herauszufinden, welches Instrument am besten zu ihnen passt. Der Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See lädt Kinder mit Eltern und Großeltern – sowie alle Erwachsenen, die ein Instrument erlernen möchten – herzlich zu diesem besonderen Mitmach-Nachmittag ein.

Hören, staunen, mitmachen – und vielleicht das eigene Lieblingsinstrument entdecken!

Samstag, 16. Mai 2026

Beginn: 14:00 Uhr

Aula der Mittelschule Wackersdorf

Klangvolle Höhepunkte im Jahreslauf – der Musikverein lädt ein

Auch im Jahr 2026 dürfen sich alle Freunde der Blasmusik auf ein abwechslungsreiches und mitreißendes Konzertprogramm des Musikvereins Wackersdorf-Steinberg am See freuen. Mit viel Herzblut, Engagement und musikalischer Leidenschaft bereiten unsere Musikerinnen und Musiker besondere Momente für die Gemeinschaft vor.

Den traditionellen Auftakt bildet das Frühjahrskonzert in der Sporthalle Wackersdorf am Samstag, 25. April 2026. Unsere Jugendblaskapelle unter der Leitung von Martin Brunner sowie das Nachwuchsorchester unter der bewährten Führung von Conny Gaschler präsentieren dabei die ganze Bandbreite der Blasmusik.

Ein besonderes Ambiente erwartet die Besucher am Samstag, 25. Juli 2026: Erstmals wird der neue Wackersdorfer „Glück-Auf-Platz“ zur Bühne unserer Sommerserenade. Unter freiem Himmel erklingt beschwingte Musik, die perfekt zu einem – hoffentlich – lauen Sommerabend passt.

Ein weiteres Highlight des Jahres folgt am Samstag, 17. Oktober 2026, in der Sporthalle Wackersdorf. Im Rahmen der Wackersdorfer Kunst- und Kulturwochen gestaltet die Jugendblaskapelle

gemeinsam mit dem Musikverein aus Alberndorf in der Riedmark (Oberösterreich) ein Partnerschaftskonzert. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Miteinander, das über Grenzen hinweg verbindet und eindrucksvoll zeigt, wie Musik Menschen zusammenbringt. Herzliche Einladung – kommen Sie vorbei, erleben Sie die Freude an der Musik und lassen Sie sich begeistern!



Die Orchester des Musikvereins. Beide Fotos: Lothar Prechtl

Impressum

V.i.S.d.P: Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See
Lothar Prechtl; LuM.Prechtl@web.de

Heimatkundlicher Arbeitskreis blickt auf ein arbeitsreiches Jahr

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Steinberg/Wackersdorf, gegründet im Jahr 1987, hat kürzlich eine neue Vorstandschaft gewählt. Der langjährige und verdienstvolle Museumsleiter Christian Scharf übergab die Leitung an ein dreiköpfiges Team: Jakob Scharf, Karl Jobst und Hans-Peter Weiß übernehmen künftig gemeinsam die Museumsführung.

Für das Jahr 2026 hat sich der Arbeitskreis viel vorgenommen. Der seit mehreren Jahren laufende Museumsumbau wird weitergeführt. Im Obergeschoss sollen die Gedenktafeln der Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkriegs um jene des Zweiten Weltkriegs ergänzt werden. Im gleichen Raum wird zudem die Häusergeschichte anhand von zwei bis drei Einzelbeispielen vertieft dargestellt.

Dem legendären „Wackersdorfer Bockl“ wird eine eigene Vitrine gewidmet. Die sehr seltene und wertvolle Krippe im Sakralraum soll aufwendig restauriert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Neugestaltung des Dachgeschosses. Dort werden alte Steinberger Berufe wie Bader, Bäcker, Bauer, Wagner, Schuster und Steinhauer vorgestellt sowie das frühere häusliche Wohnen und Wirtschaften thematisiert.

Kirwamontag erstmals im Museumsgarten

Auch im Veranstaltungsbereich ist einiges geplant. Vorgesehen sind unter anderem ein Oberpfälzer Abend sowie die Buchvorstellung „200 Jahre Schulgeschichte(n) Steinberg“. Nach zehnjähriger Vorarbeit erscheint damit ein echtes Lesebuch zur älteren und jüngeren Ortsgeschichte mit zahlreichen Klassenfotos.

Zudem können thematische Nostalgieabende oder Vereinsabende gebucht werden. Gruppenführungen sind jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Museumskirwa entfällt in diesem



Der „Bockl“ wurde im Laufe der Jahrzehnte auch motorisiert. Am 31.8.1972 fuhr der letzte Personenzug zwischen Wackersdorf und Steinberg am See. Das Museum greift das Thema im neuen Jahr mit einer eigenen Vitrine auf. Foto: Museumsarchiv Steinberg am See

Jahr. Stattdessen übernimmt der Arbeitskreis erstmals die Gestaltung des traditionellen Kirwamontags im Museumsgarten.

Weitergeführt werden die Montags-Arbeitsstammtische ab 17 Uhr, zu denen alle Steinberger und Wackersdorfer herzlich eingeladen sind.

Impressum

V.i.S.d.P. Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg/Wackersdorf
Jakob Scharf
jakob.scharf@gmx.de



**Braunkohle- und
Heimatmuseum**

**Geöffnet immer sonntags
von 14:00 bis 17:00 Uhr.***

***bis einschließlich 25.10;
am 17.05. geschlossen**

Herzlich willkommen in unserer Bücherei!

Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch. Unsere Öffnungszeiten finden Sie im grünen Kasten. Für manche Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine vorherige Anmeldung erwünscht (entspr. Hinweise beachten). Über unseren WebOPAC können Sie auch schon vorher bequem in unserem Medienbestand stöbern (Link s. Infokasten „WebOPAC“) – so sind Sie immer topaktuell über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher und Tonies informiert. Weitere Infos finden Sie auch auf diesen Seiten des Mitteilungsblatts, auf steinbergamsee.de, in der Tagespresse und auf unserer Facebook-Seite.

Die Bücherei: Was gibt's Neues?

Kinder- und Jugendbücher

- Auer, Margit – Die Schule der magischen Tiere: Witze!
- EinfachGustaf – EinfachGustaf und die Schallplatten der Zeit
- Kling, Marc-Uwe – Trubel bei Tiffany, Bd. 5: Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat
- Lesemaus Ich habe eine Freundin, die ist ... Tierärztin; Astronautin; Balletttänzerin; Notärztin; Krankenschwester; Architektin; Reitlehrerin; Gärtnerin; Tierpflegerin; Zahnärztin; Lehrerin
- Lesemaus: Ich habe einen Freund, der ist ... Fußballtrainer; Kfz-Mechatroniker; Müllmann; Lokführer; Lastwagenfahrer; Imker; Koch; Feuerwehrmann; Pilot; Kapitän; Rennfahrer; Astronaut; Bauer; Fußball-Profi; Bauarbeiter; Busfahrer; Bäcker
- Pfister, Marcus – Der Regenbogenfisch in Gefahr
- Rübél, Doris – Turnen wie die Tiere
- Völlinger, Andreas – Leos wilde Abenteuer: Dino-Alarm; Käfer-Chaos; Mond-Fieber

Belletristik

- Abel, Susanne – Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104
- Bomann, Corinna – Die Sturmrose
- Cherry, Brittainy – Weil wir es uns versprochen haben
- Ebert, Sabine – Der Silberbau
- Follett, Ken – Stonehenge
- Riley, Lucinda – Das Mädchen aus Yorkshire; Die Frauen von Ballymore
- Schäfer, Stephan – Jetzt ist gerade alles gut
- Winn, Raynor – Überland

Sachbücher

- Bracht, Petra – Lange gut leben: Schmerzfrei, gesund und glücklich
- Göcking, Vanessa – Die Liebe in dir
- Henze, Christian – Airfryer-Blitzrezepte
- Imlau, Nora – Was Familie leichter macht: Entlastende Impulse für einen bindungsstarken Alltag
- Laux, Hans E. – Kosmos Pilzfürher für unterwegs

Veranstaltungen in der Bücherei

Aktuelle Termine und Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen und Vorlesestunde finden Sie immer unter steinbergamsee.de und in der lokalen Tagespresse.

Unsere Vorlesestunden für Kinder

An jedem ersten Montag des neuen Monats findet in unserer Bücherei eine Vorlesestunde für Kinder statt. Die Inhalte wechseln, aktuelle Infos dazu gibt es immer auf steinbergamsee.de. Die Veranstaltung wird grundsätzlich kostenlos angeboten und dauert jeweils ca. 30 Minuten. Die Altersgruppe der angesprochenen Kinder variiert leicht. Vielen Dank an alle Vorleserinnen, Vorleser und Unterstützer der Vorlesestunde!



Die Vorlesestunde findet aktuell in der Aula der benachbarten Grundschule statt. Foto: Christina Kostka

Bücherei Steinberg am See

Heidestraße 4
92449 Steinberg am See
Tel. 0 94 31 / 999 26 45
Mail: buecherei@steinbergamsee.de

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Wir sind auch auf Facebook!
Besuchen Sie uns unter
„Bücherei Steinberg am See“.



Zeitschriften-Abos in der Bücherei ...

In unserem Bestand finden Sie auch zahlreiche Zeitschriften und Magazine. Zum neuen Jahr haben wir unsere Auswahl wieder Ihren Wünschen und der tatsächlichen Nachfrage angepasst. Für Kinder ist zum Beispiel „Lego Ninjago“ neu hinzugekommen.

Aktionen der Bücherei rund ums Dorffest: Flohmarkt und Lesestart-Sets

Am Dorffest-Sonntag, 2. August, ist unsere Bücherei von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Zum einen erwartet Sie ein Sonder-Bücherflohmarkt, zum anderen gibt es wieder die beliebten Lesestart 3-Sets (für Dreijährige) – kostenlos und solange der Vorrat reicht!

Ausblick: Sommerferien-Leseclub und Bücherflohmarkt

Auch in diesem Jahr kehren zwei unserer Leser-Liebhaber zurück: Vom 3. August bis zum 14. September findet der nächste Sommerferien-Leseclub statt; außerdem freuen wir uns auf den nächsten Bücherflohmarkt vom 10. August bis 10. September! Details zu beiden Veranstaltungen folgen zeitnah über alle bekannten Kanäle.

Ein Vorgeschmack:

Follett, Ken – Stonehenge (Lübbe, September 2025)

In der Hitze des Hochsommers überquert Seft, ein begnadeter Feuersteinhauer, die Große Ebene, um den Ritualen beizuwohnen, die den Beginn des neuen Jahres anzeigen. Beim Markt zur Sommersonnenwende will er einige seiner Steine eintauschen und Neen suchen, das Mädchen, das er liebt. Neens Familie lebt in Wohlstand und bietet Seft in ihrer Gemeinschaft von Hirten Zuflucht vor seinem brutalen Vater und seinen aggressiven Brüdern. Joia, Neens Schwester, ist eine Priesterin mit Vision, eine geborene Anführerin. Schon als Kind sieht sie der Zeremonie zur Sommersonnenwende wie gebannt zu. Sie träumt von einem wundergleichen neuen Monument, errichtet aus den größten Steinen der Welt. Joias Vision von einem großen Steinkreis inspiriert Seft und wird zu ihrem gemeinsamen Lebenswerk. Doch als Dürre die Erde plagt, wächst das Misstrauen zwischen Hirten, Ackerbauern und Waldbewohnern – und eine grausame Gewalttat führt zu offenem Krieg ...

Unterstützen Sie uns!

Sichtung, Reinigung und Rücksortierung der Medien oder Mithilfe bei Veranstaltungen – wenn Sie Lust haben, uns dabei für ein bis zwei Stunden pro Woche zu unterstützen, melden Sie sich bei uns! Einzige Voraussetzung: Sie lesen gerne und lieben Bücher so sehr wie wir.



Eine Auswahl unserer Zeitschriften-Abos. Foto: Bücherei



Follett, Ken – Stonehenge, Bastei Lübbe AG, Köln

WebOPAC

Medien aus unserem Bestand können Sie auch ganz bequem und online über unseren WebOPAC (webopac.winbiap.de/steinberg oder QR-Code) finden und vormerken (falls das gewünschte Medium derzeit entliehen sein sollte).



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Burschenverein

Wie es guter Brauch ist, hielt der Burschenverein Steinberg am See seine Jahreshauptversammlung am 6. Januar im Vereinslokal Café Hauser ab. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, ebenso die Ehrenvorstände Franz Scharf sen., Christian Obermeier und Andreas Stangl.

Auch Bürgermeister Harald Bemmerl nahm an der Versammlung teil. In seinem Grußwort würdigte er die wichtige Rolle des Vereins für das Dorfleben und dankte dem Burschenverein insbesondere für die Organisation der Steinberger Kirwa. Diese findet traditionell drei Wochen nach Pfingsten statt und zählt jedes Jahr zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Ebenfalls anwesend war der stellvertretende Landrat und Altbürgermeister Jakob Scharf.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Nachdem Johannes Rothut nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden kandidierte, wurde Andreas Vetter nach zweijähriger Pause wieder zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Mitglieder sprachen ihm ihr Vertrauen aus und verabschiedeten zugleich Johannes Rothut mit großem Dank für seine engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Mit einer neu aufgestellten Vorstandschaft und dem Blick auf die kommenden Veranstaltungen – allen voran die diesjährige Kirwa – sieht sich der Burschenverein gut gerüstet für die Zukunft. Der



Bürgermeister Harald Bemmerl und die neugewählte Vorstandschaft mit den Vorsitzenden Andreas Vetter und Philipp Zitzler. Foto: Sinan Wiendl

Verein lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung herzlich zur Kirwa vom 12. bis 14. Juni ein und freut sich zudem jederzeit über neue Mitglieder.

Die neue Vorstandschaft:

- 1. Vorstand: Andreas Vetter
- 2. Vorstand: Philipp Zitzler
- 1. Kassier: Christian Hasselfeldt
- 2. Kassier: Luca Oberndorfer
- 1. Schriftführer: Sinan Wiendl
- 2. Schriftführer: Florian Jobst
- 1. Fahnenträger: Patrick Öchsner
- 2. Fahnenträger: Johannes Rothut

Beisitzer: David Axtmann, Sandro Huber, Tobias Ippisch
Kassenrevisoren: Nico Plank, Lukas Ettl, Dominik Suckert

Burschenverein Steinberg sucht Nachwuchs

Junge Männer ab 15 Jahren, die Interesse an Tradition, Geselligkeit und gemeinschaftlichem Engagement haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Was es dafür braucht, sind vor allem Motivation, gute Laune und die Bereitschaft, sich einzubringen. Die Mitglieder des Burschenvereins wirken aktiv an der Gestaltung der Steinberger Kirwa mit und führen das überlieferte Brauchtum auf moderne Weise fort. Darüber hinaus gehören regelmäßige Vereinsabende, gemeinsame Aktionen sowie die Organisation und Teilnahme an Festen und Veranstaltungen zum Vereinsleben. Kameradschaft und Zusammenhalt stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Interessierte können sich direkt an Vorstand Andreas Vetter wenden (Telefon: 0151 15701723), den Burschenverein bei einer der nächsten Veranstaltungen persönlich ansprechen oder an einer der Burschensitzungen teilnehmen. Diese finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Café Hauser statt. Der Burschenverein freut sich über jeden Neuzugang, der Lust hat, mitzuwirken, mitzufeiern und Teil der Gemeinschaft zu werden.

Impressum

V.i.S.d.P. Burschenverein Tannengrün Steinberg e.V.
Sinan Wiendl

Tennis in Steinberg am See – eine Gemeinschaft für Groß und Klein

Mit einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier ließ die Tennisabteilung der DJK Steinberg am See gemeinsam mit ihrer Jugend das Vereinsjahr ausklingen. Rund 30 Kinder und Jugendliche nahmen an der festlich organisierten Veranstaltung teil und sorgten für beste Stimmung.

Den Auftakt bildete eine gemeinsame Wanderung, bei der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die winterliche Atmosphäre genießen konnten, sondern bei einer spannenden Schnitzeljagd auch Teamgeist und Geschick unter Beweis stellten. Anschließend folgte der Besuch des Nikolaus. In diesem Jahr schlüpfte erneut Sinan Wiendl in die Rolle des beliebten Gastes und überraschte alle Kinder – und auch manche Erwachsene – mit kleinen Geschenken.



Nach dem offiziellen Jugendprogramm waren auch alle weiteren Mitglieder der Tennisabteilung eingeladen, im Tennisheim zusammenzukommen. Bei einem stimmungsvollen, selbst gestalteten kleinen Weihnachtsmarkt im Außenbereich ließ man den Tag gemeinsam ausklingen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Knacker mit Beilagen, verschiedene Grillspezialitäten sowie frisch zubereitete Crêpes fanden großen Anklang bei den Gästen.

Die Organisation der Jugendfeier lag in den Händen der engagierten Jugendwarte Elena Binner, Fabian Kraus und Annemarie Ulmer, die mit viel Einsatz ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellten. Auch der Vorstand der Tennisabteilung mit Johann Scharf sowie die stellvertretende Vorsitzende Teresa Kraus zeigten sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und die starke Beteiligung. Die Weihnachtsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement im Verein sind – und machte Lust auf ein aktives Tennisjahr 2026.

Ausblick auf 2026:

Neben dem geselligen Vereinsleben blickt die Tennisabteilung auch sportlich motiviert in die neue Saison. Für den Spielbetrieb sind wieder zahlreiche Mannschaften gemeldet: U8, U9, Knaben U15, zweimal Herren 30, Herren 65 sowie Damen und Damen 30. Damit zeigt sich einmal mehr die breite Aufstellung des Vereins über alle Altersklassen hinweg.

Auch abseits des Ligabetriebs sind wieder mehrere Veranstaltungen geplant: Das traditionelle Schleiferturnier mit Saisoneroöffnung am 26. April, ein Aperolturnier am 1. Mai sowie als besonderes Highlight der Italienische Abend am 24. Juli. Alle Termine stehen ganz im Zeichen von Sport, Gemeinschaft und Geselligkeit. Die Tennisabteilung freut sich jederzeit über neue Mitglieder – ganz gleich welchen Alters. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzuspielen und Teil der Gemeinschaft zu werden. Ansprechpartner sind die Jugendwarte, die Vorstände sowie alle Verantwortlichen der Abteilung.

Hinweis zur Nutzung des Tennisplatzes

Der Belegungsplan der Plätze hinsichtlich Training und Spielbetrieb der Mannschaften hängt am Vereinsgelände aus. Es ist jedoch grundsätzlich zu sagen, dass an den Abenden von Montag bis Freitag Trainingsbetrieb ist an den vorderen Plätzen. Externe Gastspieler, die noch nicht Mitglied etc. sind, dürfen sich bei Vorstand Johann Scharf (01522 4258248) melden, wenn sie eine Partie Tennis spielen möchten.



Fotos: Sinan Wiendl

Impressum

V.i.S.d.P. Sinan Wiendl
Tennis-Abteilung DJK SV Steinberg am See
Mail: sinan.wiendl@web.de

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Mit sportlichen Erfolgen, großer Beteiligung im Nachwuchsbereich und einer bestens besuchten Dorfmeisterschaft blickt die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See auf ereignisreiche Wochen zurück. Vom Freizeitsport bis zur überregionalen Jugendmeisterschaft zeigte sich der Verein in Topform und sorgte für viele positive Schlagzeilen.

Dorfmeisterschaft der Nichtaktiven

Nach den Weihnachtsfeiertagen stand für die Tischtennisabteilung wieder die Dorfmeisterschaft der Nichtaktiven auf dem Programm – und sie wurde zum vollen Erfolg. Mit 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete das Turnier eine Rekordbeteiligung. In vier Vorrundengruppen wurden die Viertelfinalisten ermittelt, während die übrigen Spieler in einer Trostrunde weiter antraten.

Besonders spannend verlief das Viertelfinale zwischen Susanne und Christian Meßmann, das Christian knapp mit 3:1 gewann. Im Halbfinale setzte sich Klaus Fohringer gegen Titelverteidiger Christoph Reis durch, während Christian Meßmann Denis Faust in einem Fünf-Satz-Krimi bezwang. Das Finale bot hochklassige Ballwechsel, am Ende siegte Klaus Fohringer mit 3:1 und blieb im gesamten Turnier ungeschlagen.

Platz drei ging an Christoph Reis, der Denis Faust mit 3:2 besiegte. Die Trostrunde gewann Tim Handl, die Damenwertung entschied Susanne Meßmann für sich.



Klaus Fohringer (Bildmitte) blieb bei der Dorfmeisterschaft ungeschlagen und wurde Steinberger Dorfmeister 2025. Alle Fotos: Daniel Fritz

Größte Delegation beim Bezirksranglistenturnier

Mit 14 Kindern und vier Betreuern stellte die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg die größte Vereinsdelegation beim Bezirksranglistenturnier in Amberg. Auch wenn Podestplätze rar blieben, überzeugten viele Nachwuchsspieler mit starken Leistungen. Bei den Mädchen U13 verpasste Alina Fohringer nur knapp das Podium und belegte Rang vier. In der U15-Konkurrenz erreichten Emma Warz Platz acht und Luisa Dickreuter Rang sechs. Besonders erfreulich verlief das Turnier für Neuzugang Tobias Goldammer, der bei seiner ersten Teilnahme gleich Platz acht in der U15

belegte. Linus Wenzel überzeugte mit drei gewonnenen Fünf-Satz-Spielen und Rang 13.

Den einzigen Podestplatz für die DJK holte Romy Fritz bei den Mädchen U19. Mit fünf Siegen aus sechs Spielen wurde sie Zweite. Auch die Jungen U19 mit Nico Schuster, Luis Fohringer und Elias Mayer zeigten mit ausgeglichenen Bilanzen solide Leistungen.



Mit 14 Kindern und vier Betreuern stellte die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg die größte Delegation in Amberg. Alle Fotos: Daniel Fritz

U15-Mädels erneut nordostbayerischer Mannschaftsmeister

Die U15-Mädchenmannschaft der DJK SV Steinberg setzte ihre Erfolgsserie fort und sicherte sich erneut den nordostbayerischen Mannschaftsmeistertitel. Im Finale gegen die SG Siemens Erlangen gewann das Team mit Romy Fritz, Emma Riedhammer und Luisa Dickreuter klar mit 9:1.

Emma Riedhammer und Romy Fritz blieben in ihren Einzeln ohne Satzverlust. Luisa Dickreuter steuerte mit einem Sieg ebenfalls einen wichtigen Punkt zum Gesamterfolg bei. Mit diesem Triumph qualifizierte sich die Mannschaft für das Bayerische Final-Four am 21. März in Putzbrunn, wo sie auf die Meister der anderen bayerischen Regionen trifft.

Bereits im Vorjahr hatte das Team sowohl den Bezirks- als auch den nordostbayerischen Titel gewonnen. Der erneute Erfolg unterstreicht die starke Nachwuchsarbeit der Steinberger Tischtennisabteilung.



Die U15-Mädchenmannschaft der DJK SV Steinberg wurde erneut nordostbayerischer Meister und qualifizierte sich für das Bayerische Final-Four.

Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz Pressewart
TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See
Mail: tfritz@gmx.net

Aktiv durch den Winter – Rückblicke der Ski- & Wanderabteilung

Auch in den vergangenen Wintermonaten war bei der Ski- und Bergwanderabteilung unseres Sportvereins wieder einiges geboten. Von regelmäßigen Trainingseinheiten in der Sporthalle über eine stimmungsvolle Familienwanderung bis hin zur sportlichen Tages-Skifahrt in die Alpen – Bewegung, Gemeinschaft und Spaß an der frischen Luft standen dabei immer im Mittelpunkt. Hier ein kurzer Rückblick auf einige unserer Aktivitäten.

Rückblick Winterworkouts

Über die Wintermonate fand immer mittwochs in der Sporthalle wieder das Winterworkout der Ski- und Bergwanderabteilung statt. Mit einer bunten Mischung aus Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining wurde sich auf alle Arten des Wintersports vorbereitet. Durch klassische Übungen, Spiele oder Zirkeltraining sorgte Übungsleiterin Lucia für viel Abwechslung – bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam. Im März kamen die Teilnehmer dann unter dem Motto „Spiel & Spaß“ noch einmal besonders auf ihre Kosten. Bei Badminton, Volleyball oder Fußball wurde man gemeinsam sportlich aktiv und die Hallensaison fand einen gelungenen Ausklang.

Familienwanderung – Winterzauber im Wald

Zum Jahresauftakt stand eine familienfreundliche Winterwanderung unter dem Motto „Draußzeit für alle – Winterzauber“ auf dem Programm – und sie sorgte bei Groß und Klein für beste Stimmung. Gemeinsam starteten die Teilnehmer von der Skihütte aus in Fahrgemeinschaften Richtung Gögglbach bei Naabeck. Von dort ging es hinein in den winterlichen Wald, wo es für die Kinder jede Menge zu entdecken gab. Auf der spannenden, aber gut machbaren Rundtour suchten die Wanderer gemeinsam die Gögglbachquelle, stapften durch den Schnee, balancierten über vereiste Stellen und hielten Ausschau nach geheimnisvollen Waldhinweisen. Die rund vier Kilometer lange Strecke war ideal für kleine und große Wanderfüße geeignet – auch für den Nachwuchs in der Kraxe. Unterwegs warteten besondere Highlights wie die Räuberschlucht oder versteckte Plätze im Wald, die vor allem bei den jungen Entdeckern für große Augen sorgten. Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe im Gasthaus „Zur Ziagla Hüttln“ ein. Bei gutem Essen und einer gemeinsamen Runde Kegeln klang der winterliche Wandertag gesellig aus – ein schöner Abschluss für müde Beine und viele glückliche Gesichter.

Tages-Skifahrt zum Wilden Kaiser

Früh am Morgen startete die Gruppe zur diesjährigen Tages-Skifahrt zum Wilden Kaiser – und schon im Bus war klar: Das wird ein richtig guter Skitag.

Vor Ort erwarteten die Teilnehmer perfekte Bedingungen mit griffigen Pisten, herrlichem Panorama und viel Sonnenschein. Die Gruppe nutzte die Gelegenheit für viele gemeinsame



Teilnehmer der familienfreundlichen Winterwanderung der Ski- und Bergwanderabteilung unterwegs im winterlichen Wald bei Gögglbach. Foto: Christian Scharf

Abfahrten, Treffpunkte auf der Piste und kurze Pausen in der Sonne. Auch das Mittagessen fiel eher kurz aus – schließlich lockten die Pisten. Am Nachmittag machten sich dann langsam müde Beine bemerkbar, doch die gute Stimmung blieb bis zur Heimfahrt erhalten. Viele schöne Eindrücke, gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Geschichten machten den Tag zu einem rundum gelungenen Winterausflug. Eines ist sicher: Diese Skifahrt schreit nach Wiederholung.

Ausblick: Nächste Draußzeit für alle

Am 3. Mai führt die nächste „Draußzeit für alle“ von Leuchtenberg aus durch Wälder und über Bäche zum „Des Teufels Butterfass“. Lasst Euch überraschen und seid dabei! Euer Wanderwart Jürgen.

Ausblick: Waldfest

Wir laden herzlich zum traditionellen Waldfest ein! Am Samstag, 27.06.2026, geht's um 17 Uhr gemütlich an der Skihütte (Reutinger Weg 10, 92449 Steinberg am See) los. Freut euch auf leckeres Pfannen-Gyros und selbstgemachte Sulzen. Ein entspannter Abend für die ganze Familie, zum Ratschen, Lachen und Zusammensitzen. Wichtig für unsere Planung: Bitte kurz reservieren/ anmelden unter 0171 9958018. Wir freuen uns auf euch!

Impressum

V.i.S.d.P. DJK Steinberg Abteilung
Ski- und Bergwandern
Christian Scharf
cj74scharf@googlemail.com



Alle Fotos: FG Seelania

Ein dreifach kräftiges „See-lau“ – Rückblick auf die Faschingsaison der Seelania

Die Faschingsgesellschaft Seelania Steinberg am See e.V. blickt auf eine rundum gelungene und ereignisreiche Faschingsaison zurück. Zahlreiche Veranstaltungen füllten den Kalender – und ebenso zahlreich waren die Besucherinnen und Besucher, die in diesem Jahr wieder mitfeierten.

Besonders die vielen Kinderfaschinge sorgten für strahlende Gesichter bei den jüngsten Gästen. Am Faschingswochenende füllte sich die Turnhalle gleich mehrmals: Weiberfasching, Mehrgenerationenfasching, Riesensause, und der große Kinderfasching lockten Menschen aus der gesamten Region an.

Trotz des schlechten Wetters ließ sich niemand die Stimmung verderben. Der traditionelle Faschingszug am Faschingssamstag schlängelte sich wie gewohnt durch Steinberg – begleitet von vielen Zuschauern, die den bunt geschmückten Wagen und kostümierten Gruppen zujubelten. Im Anschluss feierten Aktive und Gäste bei einer Aftershowparty in der Turnhalle weiter.

Nach der intensiven Zeit beginnt für die Garden nun die Vorbereitung auf die kommende Saison. Neue Tänze werden einstudiert und Kostüme vorbereitet, damit am 11.11. der Start in den nächsten Fasching wieder gelingt.

Ganz ohne Seelania muss man jedoch nicht bis zum Herbst auskommen. Bereits am 30. April lädt die Faschingsgesellschaft zur alljährlichen Walpurgisnachtfeier am Wasserloch ein. Geboten werden unter anderem Hexentanz, Stockbrot und verschiedene Kinderspiele – ein stimmungsvolles Fest für die ganze Familie.



Impressum

V.i.S.d.P. FG Seelania Steinberg am See
i. A. Schriftwartin Ramona Heimerl
Mail: schriftwart@seelania.de

Natur- und Angelfreunde blicken auf ein aktives Jahr zurück

Zur Jahreshauptversammlung der Natur- und Angelfreunde Steinberg am See fanden sich rund 25 Mitglieder ein. Die Vorstandschaft nutzte die Gelegenheit, um auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückzublicken und über laufende Arbeiten zu informieren.

Zweiter Vorstand Heiko Frankerl begann mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und berichtete anschließend über die vielfältigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, darunter das Gyrosessen, der Fischverkauf am Karfreitag, ein gemeinsamer Ausflug, ein Zoigl-Besuch sowie die Beteiligung an der Allerweltskirwa. Besonders hervorgehoben wurde auch die neue Informationstafel, die die Natur rund um die Gewässer erklärt.

Erster Vorstand Stefan Pohl stellte den sehr guten Zustand von Gelände, Gewässern und Anlagen heraus und lobte die zuverlässigen Pflegearbeiten von Manfred Bräu. Die Freundschaft zu den Angelfreunden aus Berggau bei Neumarkt sowie die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft wurden ebenfalls gewürdigt. Gewässerwart Maximilian Meis informierte über Besitz- und Pflegearbeiten der Vereinsgewässer. Ein positiver Kassenbericht von Kassier Andreas Vetter wurde von den Kassenprüfern Johann Obermeier und Elisabeth Reiger bestätigt.

Die Versammlung zeigte deutlich, dass die Natur- und Angelfreunde Steinberg am See auf eine engagierte Vorstandschaft und ein lebendiges Vereinsleben bauen können.

Christbaumsammlung war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Winterwetter fand auch in diesem Jahr die traditionelle Christbaumsammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins (GOV) Steinberg am See statt.

Zahlreiche Helfer machten sich auf den Weg, um die ausgedienten Christbäume einzusammeln. Unterstützt wurde die Aktion von Bernd Hasselfeldt, Paul Weiss und Bastian Hymon, die mit ihren Traktoren die Tour durch den Ort führten. So konnten die rund 175 Bäume zügig gesammelt und in den Wald transportiert werden. Dort wurden sie mit Unterstützung der Gemeinde fachgerecht zu Hackschnitzeln verarbeitet – ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz.

Nach getaner Arbeit stand die Geselligkeit im Mittelpunkt: Beim gemeinsamen Weißwurstessen ließen die fleißigen Helfer die Aktion gemütlich ausklingen. Der Erlös der Sammlung kommt einem guten Zweck zugute: Er wird an die beiden örtlichen Kindergärten sowie an die Gartenwichtel des GOV gespendet. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und der Gemeinde für die gelungene Aktion.



Die Vorstände Stefan Pohl und Heiko Frankerl samt ihren Natur- und Angelfreunden. Foto: Sinan Wiendl

Impressum

V.i.S.d.P. Natur- und Angelfreunde Steinberg am See
Sinan Wiendl



Die fleißigen Helfer des GOV bei der Christbaumsammlung. Foto: Jürgen Neumann

Impressum

V.i.S.d.P. Manfred Suttner
GOV Steinberg am See
Mail: Suttner-Manfred@t-online.de

Veranstaltungen und Aktionen beim Katholischen Frauenbund

Der Katholische Frauenbund Steinberg am See blickt auf mehrere gelungene Veranstaltungen der vergangenen Monate zurück. Von einem närrischen Faschingsnachmittag über einen bewegenden Gottesdienst zum Weltgebetstag bis hin zur Auflösung des beliebten Adventskalender-Rätsels zeigte sich erneut, wie vielfältig das Engagement des Frauenbundes im Dorfleben ist. Gemeinschaft, Glaube und kreative Aktionen standen dabei im Mittelpunkt.

Tierischer Fasching beim Frauenbund

Am Rosenmontag lud der Katholische Frauenbund zum „Karneval der Tiere“ ins Pfarrheim ein. Das Vorstandsteam begrüßte die Gäste mit einem lustigen Reim und stellte die verschiedensten Tiere vor. Bienen, Rehe, Katzen, Hunde, Käfer, Tiger, Zebra, Pinguin, Henne und sogar Micky Maus genossen einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Krapfen.

Eine jodelnde Kuh kündigte alle 30 Minuten die Tierfütterung an. Jeder Gast erhielt beim Eintritt ein Los, mit dem anschließend das „Futter“ – Obst, Gemüse, Fleischwaren, Getränke oder andere Leckereien – gewonnen werden konnte. Einige der Tiere schwangen das Tanzbein, schunkelten fröhlich oder reihten sich in eine Polonaise ein.

Für zusätzliche Erheiterung sorgte Erika Oberndorfer mit einigen tierischen Witzen. Nach einer letzten Tierfütterung mit belegten Brötchen gingen alle Tiere gestärkt und gut gelaunt wieder nach Hause.



Alle Fotos: Katholischer Frauenbund



Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Am 6. März lud der Katholische Frauenbund Steinberg am See zu einer ökumenischen Feier anlässlich des Weltgebetstages der Frauen in die Pfarrkirche St. Martin ein. Die Texte und Lieder für den Gottesdienst wurden in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Als Leitwort wählten sie die Worte Jesu aus dem Matthäusevangelium: „Kommt! Bringt eure Last.“

Zu Beginn erhielten die Besucher einige Informationen über das Land Nigeria. Obwohl das Land reich an Bodenschätzen ist, leiden viele Menschen unter Armut und Gewalt. Besonders Frauen tragen oft eine große Last, da sie ihre Kinder häufig allein versorgen müssen.



Drei beispielhafte Lebensgeschichten machten deutlich, wie Frauen trotz schwieriger Umstände Hoffnung und Vertrauen bewahren. Ihr Glaube gibt ihnen Kraft, den Alltag zu meistern. Diese Botschaft und die beschwingten Lieder aus Nigeria berührten die Zuhörer sehr.

Die Spenden des Abends, unterstützt durch den Katholischen Frauenbund, ergaben einen Betrag von 200 Euro. Mit diesem Beitrag werden weltweit Organisationen unterstützt, die sich für die Rechte von Frauen und Kindern einsetzen.

Rätsel des Fensteradventskalenders gelöst

Bereits zum sechsten Mal konnten in der Adventszeit die liebevoll gestalteten Fenster des Steinberger Fensteradventskalenders bewundert werden. Hinter den dekorierten Fenstern verbargen sich wieder zahlreiche weihnachtliche Szenen und Motive.

Auch 2025 war ein Rätsel integriert: Gesucht wurde ein Weihnachtslied. In jedem Fenster versteckte sich ein Stern mit einem Buchstaben – allerdings nicht in der richtigen Reihenfolge. Bis zum 6. Januar konnten sich die fleißigen „Weihnachtsdetektive“ auf die Suche machen und ihr ausgefülltes Rätselblatt in den Rathausbriefkasten werfen.

Am 15. Januar 2026 wurden im gut gefüllten Pfarrheim im Rahmen eines Kaffeenachmittags des Frauenbundes die Gewinner ausgelost. Bürgermeister Harald Bemmerl hatte Preise für Kinder vom MovinGround und für Erwachsene vom Gasthaus Fenzl gesponsert.

Bei den Kindern gewannen Marina Haidl sowie Lukas und Lena Kagerer. Bei den Erwachsenen wurden Erika Oberndorfer, Stephan Zirngibl und Johann Rothut gezogen. Neben den Gewinnern erhielten auch alle weiteren Teilnehmer – insgesamt 46 und damit doppelt so viele wie im Jahr zuvor – ein kleines Dankeschön in Form eines Lebkuchenmännchen-Anhängers. Auch die Fensterdekorateure wurden für ihre Mühe mit einem Anhänger bedacht. Die Lösung des Rätsels lautete übrigens: „In der Weihnachtsbäckerei“.



Ein besonderer Dank galt Jacqueline Heubl für die Gesamtorganisation der Aktion. Erika Oberndorfer und Harald Bemmerl überreichten ihr dafür einen Blumenstrauß. Ob es auch in diesem Jahr wieder einen Fensteradventskalender geben wird, bleibt abzuwarten – erste Interessenten für neue Adventsfenster haben sich jedoch bereits gemeldet.



Impressum

V.i.S.d.P. Katholischer Frauenbund Steinberg am See
Erika Oberndorfer
erika.oberndorfer@t-online.de



Kameradschaft, Zusammenhalt, Fairness und Disziplin lernt man bei der Mannschaftssportart Fußball. Diese E1 wurde Herbstmeister. Foto: Jakob Scharf

Fußballer auf und neben dem Spielfeld aktiv

Die Hallensaison ist beendet, und die Fußballer bereiten sich nun auf die Spiele im Freien vor. Inzwischen treten alle Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Fischbach an. Den Anfang machten die Alten Herren (Ü32). Diese konnten vor wenigen Wochen in Mintraching einen großen Erfolg feiern und belegten bei der Hallen-Oberpfalzmeisterschaft einen hervorragenden dritten Platz. Dennoch würden sich die „Oldies“ weiterhin über Neuzugänge (Ü32) freuen.

Die 1. Mannschaft überwinterte mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 29:29 auf Platz 5 der Kreisklasse Süd, die 2. Mannschaft mit 20 Punkten und ebenfalls 29:29 Toren auf Platz 6. Es bleibt abzuwarten, wohin der Weg in der Rückrunde führt.

Auch außerhalb des Spielfelds waren viele helfende Hände gefragt. Die Organisation und Durchführung der Faschingsparty nach dem gelungenen Faschingszug der Seelania erforderte wieder viel Einsatz und wurde dank guter Zusammenarbeit jedoch bestens gemeistert. Darüber hinaus wurden und werden am Sportheim sowie an den Plätzen verschiedene Optimierungen vorgenommen.

Als letzte Gruppierung schlossen sich nun auch die Nachwuchsmannschaften in einer Spielgemeinschaft zusammen. In allen Altersgruppen werden Mädchen und Buben zwischen drei und zehn Jahren gesucht. Den Einstieg bildet das ballorientierte Kinderturnen für unsere Bambinis (Jahrgang 2020 und jünger). Es folgen eine G-Jugend (Jahrgang 2018/19), eine F-Jugend (Jahrgang 2016/17) und eine E-Jugend (Jahrgang 2014/15). Besonders stolz ist die Jugendabteilung auf den Jahrgang 2015, in dem derzeit 16 (!) Mädchen und Buben aktiv sind.

Trainingszeiten und weitere Informationen gibt es bei Jugendleiter Christian Huttner und seinem Stellvertreter Jakob Scharf sowie bei den jeweiligen Trainern, die sich mit großem Engagement um den Nachwuchs kümmern. In allen Altersklassen ist ein unverbindliches Schnuppertraining möglich. Ab den D-Junioren (Jahrgang 2013) spielen die Kinder in der JFG Oberpfälzer Seenland – gemeinsam mit dem TV Wackersdorf und dem SV Fischbach.

Impressum

V.i.S.d.P DJK Steinberg Fußball
Jakob Scharf
jakob.scharf@gmx.de

Unsere Wasserwacht: Engagement, Ausbildung und Einsatzbereitschaft

Die Arbeit der Wasserwacht ist geprägt von Ausbildung, Prävention und Einsatzbereitschaft – und genau diese drei Bereiche standen in den vergangenen Monaten besonders im Mittelpunkt. Mit einer groß angelegten Übung, intensiver Aus- und Fortbildung sowie den Vorbereitungen auf die kommende Saison zeigt die Ortsgruppe eindrucksvoll, wie engagiert und professionell sie für die Sicherheit an den Seen der Region arbeitet.

Großübung am Steinberger See

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025, fand am Steinberger See eine groß angelegte Übung der Wasserwacht statt. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Schnelleinsatzgruppen in der Region zu trainieren sowie das neue Einsatz- und Alarmkonzept für den See zu testen.

Beteiligt waren die Schnelleinsatzgruppen aus Steinberg, Schwarzenfeld, Schwandorf, Bodenwöhr, Nittenau und Burglengenfeld. Insgesamt nahmen rund 60 Einsatzkräfte teil. Unterstützt wurden sie von neun Motorrettungsbooten, zwei Drohnen sowie

Besonders freuen wir uns über folgende Erfolge:

- zwei neue Ausbilder im Rettungsschwimmen (Stufe 1),
- vier neu ausgebildete Bootsführer,
- zwei neue Leiter der Schnelleinsatzgruppe (SEG).

Dank dieser zusätzlichen Qualifikationen sind wir personell hervorragend aufgestellt. Gerade im Bereich der Wasserrettung und der Schnelleinsatzgruppe ist eine fundierte Ausbildung unerlässlich, um im Ernstfall schnell, sicher und professionell helfen zu können. Die kontinuierliche Weiterbildung zeigt, wie engagiert unsere Mitglieder sind und wie wichtig uns Qualität und Sicherheit im Wachdienst sind.

Ausblick auf die kommende Saison

Mit Beginn der warmen Jahreszeit richtet sich der Blick nun auf die bevorstehende Saison an unseren Seen. Auch in diesem Jahr wird wieder eine umfangreiche Uferabsuche – sowohl über als auch unter Wasser – im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Diese Maßnahme dient der Sicherheit aller Badegäste und Wassersport-



Foto: Wasserwacht Steinberg am See

zwei Taucherteams. Während der Übung wurden unterschiedliche Einsatzszenarien durchgespielt, um das abgestimmte Vorgehen im Ernstfall weiter zu verbessern. Besondere Schwerpunkte lagen dabei auf der Kommunikation zwischen den Einheiten sowie auf der Koordination von Luft- und Wasserrettung.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz, ihr hohes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.

Starke Ausbildung – starke Ortsgruppe

Im vergangenen Jahr standen in unserer Ortsgruppe Aus- und Fortbildungen besonders im Fokus. Mit großem Einsatz investierten unsere Mitglieder zahlreiche Stunden in Lehrgänge und Prüfungen, um die Einsatzbereitschaft weiter zu stärken.

ler und ist ein wichtiger Bestandteil unserer präventiven Arbeit. Wir rechnen erneut mit vielen heißen Sommertagen und einem entsprechend hohen Besucheraufkommen. Für uns bedeutet das zahlreiche Wachdienste, eine hohe Präsenz am Wasser und jederzeitige Einsatzbereitschaft.

Wir freuen uns auf eine sonnige und hoffentlich unfallfreie Saison – und darauf, allen Gästen unserer Gemeinde ein sicheres Gefühl im und rund um den See geben zu können.

Impressum

V.i.S.d.P Wasserwacht Ortsgruppe Steinberg
Vorsitzender Thomas Meier
www.wasserwacht-steinberg.de

Oberpfälzer Seenland sucht die schönsten Bilder

Der Zweckverband Oberpfälzer Seenland lädt alle Fotobegeisterten ein, ihre schönsten Eindrücke aus der Region festzuhalten. Unter dem Motto #meinseenlandmoment2026 können bis zum 18. Oktober 2026 Fotos eingereicht werden.

Gesucht werden stimmungsvolle Aufnahmen aus den acht Seenland-Gemeinden: Bodenwöhr, Bruck i. d. OPf., Neunburg vorm Wald, Nittenau, Schwandorf, Schwarzenfeld, Steinberg am See und Wackersdorf. Die Fotos sollen einen besonderen Moment zu den Themen Wasser, Natur, Aktiv, Kultur oder Genuss widerspiegeln. Ob beeindruckende Landschaften, sportliche Erlebnisse, kulturelle Veranstaltungen oder regionale Köstlichkeiten – alles ist willkommen.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Fotos im Querformat können per Direktnachricht über Facebook oder Instagram an das Oberpfälzer Seenland gesendet werden – inklusive Aufnahmeort und kurzer Beschreibung. Persönliche Daten werden erst im Gewinnfall benötigt. Pro Teilnehmer sind bis zu vier Fotos erlaubt. Wer unterschiedliche Orte und Jahreszeiten ablichtet, zeigt die ganze Viel-



Das Oberpfälzer Seenland hat einen neuen Fotowettbewerb gestartet: Was sind Ihre schönsten Eindrücke aus unserer Region? Foto: Mario Bernhardt

falt der Urlaubsregion. Auch weniger bekannte Plätze lohnen sich. Inspiration bietet die Instagram-Seite des Oberpfälzer Seenlands. Eine Jury aus Mitarbeitern des Zweckverbands bewertet die Einsendungen. Die zwölf besten Fotos werden im offiziellen Wandkalender 2027 veröffentlicht. Ende des Jahres erfolgt die traditionelle Kalenderprämierung mit Preisverleihung, bei der die Gewinnerfotos gebührend gewürdigt werden.

Johannes Lohrer, Geschäftsführer des Zweckverbands, betont die Bedeutung des Fotowettbewerbs: „Jahr für Jahr zeigen uns die eingereichten Bilder aufs Neue, wie lebendig, vielfältig und liebenswert das Oberpfälzer Seenland ist. Jeder Blick durch die Linse eröffnet eine ganz persönliche Perspektive auf unsere Region – genau das macht es so besonders.“

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und dem Ablauf finden Sie unter dem QR-Code.



Achtung: Sommergebühr

Die Gemeinde Steinberg am See weist auf die Rückkehr zu den regulären Parkticketpreisen am Steinberger See hin. Bis Ende Februar galt die reduzierte „Winter-Gebühr“ (pauschal 1 Euro pro Parkvorgang). Seit dem 1. März sind an den Automaten aller öffentlichen Parkplätze wieder die gestaffelten, normalen Parkgebühren zu entrichten. Für Besucherinnen und Besucher, die den See regelmäßig aufsuchen, kann sich eine Jahresparkkarte rentieren. Weitere Informationen unter steinbergamsee.de und 0 9431 / 74 36 - 0. Mit der Umstellung auf die Sommergebühr wurden rund um den See auch wieder alle Parkplätze geöffnet.

Yoga Sound Sea Festival 2026 am Steinberger See

Vom 25. bis 28. Juni 2026 bringt das Yoga Sound Sea Festival wieder besondere Festivalstimmung an den Steinberger See. Vier Tage voller Yoga, Musik, Natur und Begegnung – eingebettet in eine einzigartige Naturkulisse.

Mehr als 50 internationale Yogalehrerinnen und Yogalehrer gestalten ein vielfältiges Programm mit Yoga, Meditation, Workshops und Familienangeboten – von dynamischem Vinyasa bis zu ruhigem Yin Yoga. Wenn die Sonne untergeht, wird die Bühne zur Klanglandschaft: Ayla Schafer, Light in Babylon, The Turbans, Somos Organicos und Johannes Voigt and Friends sorgen für unvergessliche Abende.

Marktplatz und Foodtrucks mit vegetarischen und veganen Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein – der Eintritt ist bis 17:00 Uhr frei. Als Dankeschön erhalten alle Steinberger Bürgerinnen und Bürger 50 % Rabatt auf die Abendkonzerte. Infos & Tickets: yogasoundseafestival.de.

Alle Fotos: Yoga Sound Sea Festival



Jugendliche räumen rund um den Steinberger See auf

Im Rahmen einer Projektschulaufgabe organisierten Schülerinnen der Mädchenrealschule Schwandorf Mitte Februar eine Clean-up-Aktion rund um den Steinberger See. Treff- und Startpunkt war an der Erlebnisholzkugel, wo sich ab 10:30 Uhr insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten.

Ausgestattet mit Greifzangen, Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Helferinnen und Helfer in zwei Gruppen auf den Weg, um den Uferbereich von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. In rund vier Stunden legten sie die knapp acht Kilometer lange Strecke um den See zurück. Ziel der Aktion war es, nicht nur ganz konkret anzupacken, sondern auch

ein sichtbares Zeichen für Umwelt- und Naturschutz zu setzen. Während der gesamten Aktion übernahmen die Johanniter Unfallhilfe Schwandorf die sanitätsdienstliche Absicherung – hierfür ein besonderer Dank. Insgesamt wurden fast 15 halbvoll Müllsäcke gesammelt.

Im Anschluss trafen sich alle Beteiligten in der Kugelwirtschaft zu einem gemeinsamen Helferbrunch. Getränke wurden dabei freundlicherweise von der Erlebnisholzkugel und von Bürgermeister Harald Bemmerl spendiert; außerdem bot die Kugelwirtschaft vergünstigte Mittagessen an. „Das ist eine große Unterstützung – dafür vielen Dank“, hatte Initiatorin Antonia Obertshäuser im Vorfeld betont.

Ein herzlicher Dank gilt zudem dem Hagebaumarkt sowie dem OBI Schwandorf für die kostenlose Bereitstellung von Warnwesten und Handschuhen sowie dem Bauhof für Greifzangen und Müllbeutel. Auch der Bauhof der Gemeinde Steinberg am See unterstützte die Aktion. Bürgermeister und Organisatoren zeigten sich erfreut über das Engagement der Jugendlichen: „Wir freuen uns sehr über den Einsatz der Schülerinnen und Schüler für unsere Umwelt.“

Die Clean-up-Aktion war ein voller Erfolg und verdeutlichte eindrucksvoll, wie junge Menschen Verantwortung für Natur und Gemeinschaft übernehmen.



Foto: Julia Westermeier

Eisbaden am Steinberger See: 100 Teilnehmende für den guten Zweck

Am 6. Januar 2026 wurde der Steinberger See im Oberpfälzer Seenland zur Bühne für ein besonderes Winterevent: Unter dem Motto „Social Eisbaden“ lud der Round Table Schwandorf zum gemeinsamen Sprung ins eiskalte Wasser ein. Rund 100 Eisbade-Fans folgten dem Aufruf – nicht nur aus sportlicher Motivation, sondern vor allem, um Spenden für die DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs zu sammeln.

Ein besonderes Highlight waren die eigens angefertigten Schwanen-Mützen, die viele Teilnehmende trugen und dem See für einen Moment echten „Schwanensee“-Charakter verliehen. Trotz der winterlichen Temperaturen herrschte eine herzliche, gemein-

schaftliche Stimmung. Für einen sicheren Ablauf sorgten ehrenamtliche Einsatzkräfte, sodass die Veranstaltung ohne Zwischenfälle verlief.

Der Round Table Schwandorf dankt allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern und Sponsoren für ihr Engagement. Das Social Eisbaden zeigte eindrucksvoll, wie Gemeinschaft und soziales Handeln selbst bei eisigen Bedingungen Wärme erzeugen können.



Alle Fotos: Johannes Lohrer



Oberpfälzer Seenland Radlwochen 2026

Von See zu See, durch dichte Wälder und weite Landschaften: Die Oberpfälzer Seenland Radlwochen laden vom 25. April bis 17. Mai zu geführten Radtouren durch die charakteristische Landschaft der Urlaubsregion ein. Natur erleben, aktiv sein und das Oberpfälzer Seenland gemeinsam neu entdecken.

In jeder Seenland-Gemeinde wird eine Tour angeboten – die Steinberger Tour findet am 17. Mai statt. Mehr Infos und Anmeldung zu allen Touren unter

oberpfaelzer-seenland.de/de/radlwochen oder direkt über den QR-Code. Die Anmeldung ist ab dem 4. April, 8:00 Uhr, freigeschaltet).



Steinberger Sternsinger setzen sich für Kinderrechte ein

Bereits bei der offiziellen Aussendung durch Bischof Rudolf Vorderholzer im Regensburger Dom am 29. Dezember war eine Abordnung der Steinberger Sternsinger dabei. Unter dem diesjährigen Motto „Schule statt Fabrik“ setzen sich die jungen Helfer für Kinderrechte und Bildung weltweit ein.

Am 6. Januar zogen die Heiligen Drei Könige in der Pfarrei Steinberg am See traditionell von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Neben den Ministranten beteiligten sich auch die diesjährigen Kommunionkinder und Firmlinge an der Aktion.

Im Familiengottesdienst erklärte Gemeindefereferentin Margret Bayer das Motto: „In vielen Ländern ist es leider nicht selbstverständlich, dass Kinder zur Schule gehen können. Stattdessen müssen sie oft schon in jungen Jahren in Fabriken arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen.“

Die Pfarrei dankte den 18 Mädchen und Jungen, die ihre Freizeit opferten und bei eisigen -10 Grad den ganzen Tag für einen guten Zweck unterwegs waren.



Alle Fotos: Markus Heubl



Impressum

V.i.S.d.P. Markus Heubl
Mail: markus.heubl@freenet.de

Fasching im Pfarrheim: Ausgelassene Stimmung für die ganze Familie

In Steinberg am See hat der Fasching einen festen Platz im Jahreskalender. Auch beim Faschingszug 2026 kamen wieder zahlreiche Besucher aus dem Ort und der Umgebung zusammen, um die närrische Zeit gemeinsam zu feiern. Einen Beitrag zum gelungenen Festtag leistete auch der Pfarrgemeinderat Steinberg am See. Der Faschingszug durch den Ort bildet traditionell den Auftakt für weitere Feierlichkeiten. Im Anschluss laden verschiedene Vereine zum gemütlichen Beisammensein ein. So öffnete auch der Pfarrgemeinderat die Türen des Pfarrheims und lud zu Kaffee, Kuchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk ein. Bereits während des Faschingszuges war der Pfarrgemeinderat mit einem Grillstand vertreten.

Der Einladung ins Pfarrheim folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste, die für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung sorgten. Der Pfarrgemeinderat, unterstützt von weiteren Helferinnen und Helfern, bewirtete die Besucher mit Kaffee, Kuchen und einer Auswahl an Getränken. Besonders bei jungen Familien und Seniorinnen und Senioren erfreut sich die Faschingsfeier im Pfarrheim großer Beliebtheit und bietet eine schöne Gelegenheit, den Fasching in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Auch beim Faschingszug war der Pfarrgemeinderat schon mit einem Grillstand dabei. Foto: Werner Bruckner

Impressum

V.i.S.d.P. Pfarrgemeinderat Steinberg am See
William Funke, Medienbeauftragter

Veranstaltungen von April bis Dorffest

Bitte beachten Sie, dass sich immer Änderungen bei den Terminen ergeben können. Eine tagesaktuelle Übersicht mit allen Veranstaltungen finden Sie immer online auf vg-wackersdorf.de.

- Sonntag, 12.04.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Freitag, 17.04.2026, 17:30 Uhr**
Eisschießclub - Freies Pokalturnier am Vereinsgelände
- Sonntag, 19.04.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Freitag, 24.04.2026, 17:30 Uhr**
Eisschießclub - Freies Pokalturnier am Vereinsgelände
- Samstag, 25.04.2026, 19:30 Uhr**
Frühjahrskonzert des Musikvereins in der Sporthalle Wackersdorf
- Sonntag, 26.04.2026, 13:00 Uhr**
Eisschießclub - Mixed Pokalturnier am Vereinsgelände
- Sonntag, 26.04.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Donnerstag, 30.04.2026, 18:00 Uhr**
Seelania - Walpurgisnacht im Freizeitzentrum
- Freitag, 01.05.2026, 09:00 Uhr**
Eisschießclub - Vereinsmeisterschaft am Vereinsgelände
- Freitag, 01.05.2026, 14:00 Uhr**
SPD Steinberg - Mai-Spaziergang durch Steinberg am See; Treffpunkt am Rathaus
- Sonntag, 03.05.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Montag, 04.05.2026, 15:00 Uhr**
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- Samstag, 09.05.2026, 19:30 Uhr**
Auerhahnschützen Steinberg - Bayrischer Abend im Schützenheim
- Samstag, 09.05.2026, und Sonntag, 10.05.2026, jeweils 19:00 Uhr**
Auerhahnschützen Steinberg - Königsschießen im Schützenheim (mit Proklamation am Sonntag)
- Sonntag, 10.05.2026 | 17.05.2026 | 24.05.2026, jeweils 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Sonntag, 17.05.2026, 10:00 bis 10:00 Uhr**
Oberpfälzer Seenland - Radlwochen | Steinberger Tour „Das Oberpfälzer Seenland erleben“, mehr Infos S. 26
- Dienstag, 26.05.2026, 11:30 Uhr**
WildWakePark - Beginn Ferienkurs Pfingsten; Details: wildwake-park.de
- Sonntag, 31.05.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Montag, 01.06.2026, 15:00 Uhr**
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- Dienstag, 02.06.2026**
WildWakePark - Beginn Ferienkurs Pfingsten
- Sonntag, 07.06.2026**
Liederkreis Steinberg - Musikcafé im Gasthaus Haller
- Sonntag, 07.06.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr**
Oberpfälzer Seenland - Tag der offenen Tür am Steinberger See
- Sonntag, 07.06.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Freitag, 12.06.2026 bis Sonntag, 14.06.2026**
Steinberger Kirwa am Festplatz
- Sonntag, 14.06.2026**
Steinberger Yachtclub - Kaffeeregatta am Steinberger See
- Freitag, 13.02.2026, 14:00 Uhr**
Seelania - Mehrgenerationen-Fasching in der Sporthalle
- Sonntag, 14.06.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Montag, 15.06.2026, 14:00 Uhr**
Heimatkundlicher Arbeitskreis - Kirwamontag im Museumsgarten
- Sonntag, 21.06.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Samstag, 27.06.2026, 17:00 Uhr**
DJK Ski & Berg - Waldfest an der Skihütte
- Sonntag, 28.06.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Sonntag, 12.07.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Freitag, 17.07.2026 bis 19.07.2026**
DJK Ski & Berg - Draußzeit alpin (Hüttenwochenende)
- Sonntag, 19.07.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Freitag, 24.07.2026, 18:00 Uhr**
DJK Tennis - Italienischer Abend am Tennisheim
- Samstag, 25.07.2026**
Steinberger Yachtclub - Sommerregatta am Steinberger See
- Samstag, 25.07.2026, 19:30 Uhr**
Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See - Serenade am Glück Auf-Platz Wackersdorf (Vorplatz Sporthalle)
- Sonntag, 26.07.2026, 14:00 Uhr**
Feuerwehr Steinberg - Gartenfest mit Tag der offenen Tür am Gerätehaus
- Sonntag, 26.07.2026, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Braunkohle- und Heimatmuseum geöffnet
- Samstag, 01.08.2026 bis Sonntag, 02.08.2026**
Steinberger Dorffest

1./2. AUGUST

Steinberger DORFFEST

ZWOADAUSNDSECHSAZWANDZGE



Müllabfuhrtermine April bis Mitte August

Hinweis: Abweichungen vom Turnus sind fett und unterstrichen gekennzeichnet.

Restmüll: 13.04., 27.04., 11.05., **26.05.**, 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08. (Montag)

Papiertonne: 20.04., 18.05., 15.06., 13.07., 10.08. (Montag)

Wertstoffsäcke: 13.04., 11.05., 08.06., 06.07., 03.08. (Montag)

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Über entsorgung-sad.de steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf Ihr Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

Problemmüllsammlungen – Frühjahrs-Termine Umweltmobil:

- bei der Kirche:
Donnerstag, 16.04. (11:00 – 11:45 Uhr)
- Festplatz:
Donnerstag, 30.04. (14:50 – 15:20 Uhr)

Die nächsten Herbst-Termine folgen in der Sommer-Ausgabe!

Die Sache mit dem Sperrmüllcontainer: Was kommt rein – und was nicht?

Bei Sperrmüll handelt es sich um sperrige Gegenstände, die als Einzelteile nicht in die Restmülltonne passen – wie zum Beispiel Möbel (Anhaftung von Eisenteilen wie Beschläge sind kein Problem), Teppiche oder Matratzen. Säcke oder Schachteln mit kleinteiligem Hausmüll oder Windeln gehören nicht dazu. Nicht angenommen werden außerdem: Hausmüll, Altholz aus dem Außenbereich (= Altholz Kategorie IV - Entsorgung über Entsorgungsfachbetriebe mit Ausnahme von VEOLIA), Sägespäne (= Restmüll), Videokassetten (= Restmüll), ölhaltige Abfälle und Flüssigkeiten, Federbetten (Entsorgung über den Textilcontainer), Glaswolle, Dachpappe bzw. Bitumen (= gefährlicher Abfall), Elektrogeräte (hohe Brandgefahr durch Akkus; Entsorgung über Elektroaltgeräte).

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofs in Steinberg am See

Am Bauhof 5

Öffnungszeiten:

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (ganzjährig)
Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr (Mai bis Oktober)

Öffnungszeiten des Grüngutcontainers am Recyclinghof:

Öffnungszeiten:

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (März bis November)
Montag bis Donnerstag, 08:00 – 15:30 Uhr (März bis Oktober)
Freitag, 07:30 – 12:00 Uhr (März bis Oktober)

Hinweis zur Grüngut-Annahme:

Bitte schneiden Sie sperriges Grüngut klein! Die Annahme von beispielsweise zu großen und nicht zerkleinerten Ästen wird verweigert! Max. 0,5 m³ pro Anlieferer! Entsorgungsmöglichkeit nur für Steinberger Privatleute!



Das „Mitteilungsblatt Steinberg am See“ ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg am See. Es erscheint dreimal pro Jahr.

Herausgeber:

1. Bürgermeister Harald Bemmerl
Nittenauer Straße 1
92449 Steinberg am See
Tel 09431 / 74 36 - 0
Fax 09431 / 74 36 - 436
Mail info@steinbergamsee.de
www.steinbergamsee.de

Redaktion:

Michael Weiß
Gemeinde Steinberg am See [V.i.S.d.P.; Ausnahmen vermerkt]

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Steinberg am See. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Steinberg am See. Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Steinberg am See

Titelfoto: Thomas Kujat/VG Wackersdorf-Steinberg am See
Foto Inhaltsverzeichnis: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf-Steinberg am See

Konzeption, Layout:

Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co. KG
Andreas Huber
Gögglbacher Ring 3
92421 Schwandorf
www.oberpfalz-media.de

Druck:

Schmidl Druck + Medien
Hofer Straße 1
93057 Regensburg
www.schmidl-druck.com
16. Ausgabe; Auflage: 1.000 Stück

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts Steinberg am See erscheint im September 2026.

Öffnungszeiten VG-Rathaus (Wackersdorf):

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen online unter
www.steinbergamsee.de.



Gemeinde Steinberg am See

Nittenauer Straße 1
92449 Steinberg am See
Tel 09431 / 74 36 - 0
Fax 09431 / 74 36 - 436
Mail info@steinbergamsee.de
www.steinbergamsee.de